

# Erarbeitung des Kreisentwicklungskonzeptes (KEK) für den Kreis Höxter 2040

# Herzlich willkommen!

Bild: © Stadt Höxter

**Öffentliche Auftaktveranstaltung, 10.11.2023**



- Warum ein KEK?
- Der Weg zum KEK
- Erste Ergebnisse der Befragung
- Ausblick
- Offene Diskussion

# Was macht den Kreis für Sie aus?

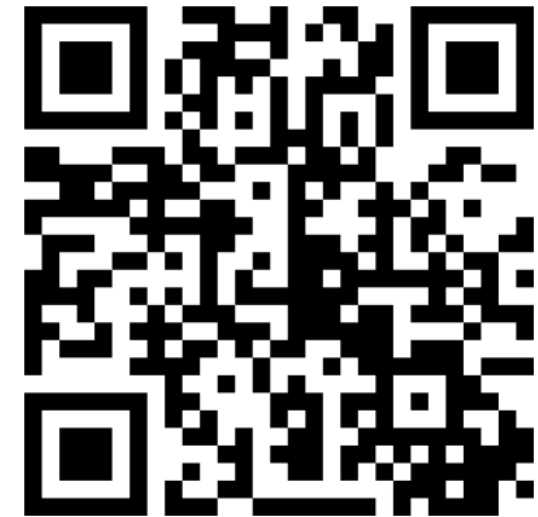
# Was sind die zentralen Stärken?



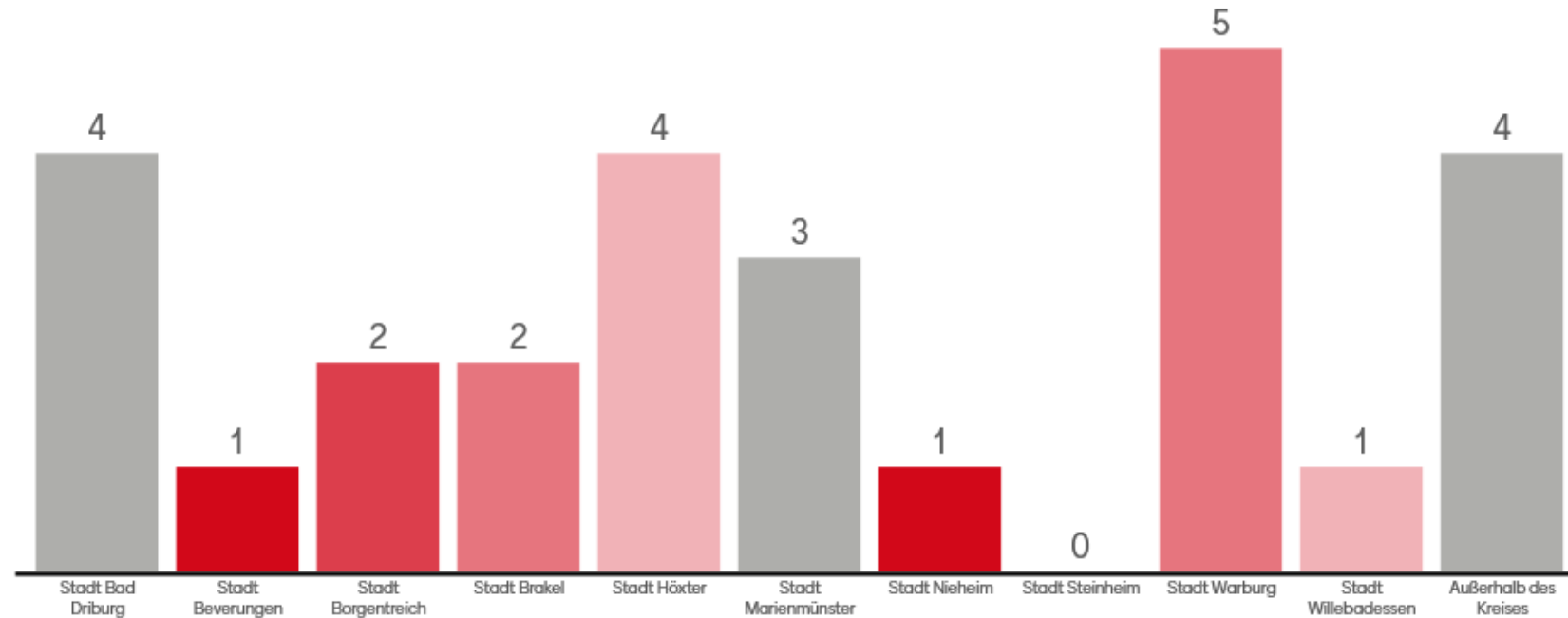
<https://www.menti.com>

Zugangscode: **6940 8750**

<https://www.mentimeter.com/app/presentation/alck5dmui21xjzbojei7p59ikwb2jz5h/mtma2xip4n8f>



## Aus welcher Kommune kommen Sie?



Quelle: [www.mentimeter.com](http://www.mentimeter.com)  
CIMA Beratung + Management GmbH

# Ergebnisse der Mentimeter-Befragung

Was macht für Sie den Kreis Höxter aus?  
66 responses



# Die **cima** – Ihre Partnerin

# CIMA Beratung + Management GmbH

KREIS HÖXTER  
Die Region plus



**cima.**



**cima.Team Hannover**



10 Standorte  
100 Mitarbeitende  
6.000 realisierte Projekte  
35 Jahre Marktpräsenz

# CIMA Beratung + Management GmbH

## Ihr Projektteam



**Petra Bammann**

Dipl.-Geographin  
Projektleiterin, Quartiers-/BID-  
Managerin  
Seit 2008 bei der cima



**Arne Decker**

Dipl.-Geograph  
Projektleiter, stellv. Büroleiter  
Seit 2019 bei der cima



**Selma Wrobel**

M.Sc. Geographie  
Beraterin  
Seit 2021 bei der cima



**Justus Scherfose**

M.A. Wirtschaftsgeographie  
Berater  
Seit 2022 bei der cima



# Warum ein KEK?

Wettbewerb um  
**Unternehmensansiedlungen** -  
> Globalisierung

Wettbewerb um  
**Fachkräfte**

Strukturwandel in der  
**Landwirtschaft**

Bevölkerungsrückgang  
und Überalterung ->  
**demographischer  
Wandel**

Zunehmender Wettbewerb  
um **Wohnbevölkerung** ->  
Abwanderung junger  
Menschen

Neue Formen des  
**Arbeits- und  
Pendlerverhaltens**

Herausforderungen durch  
**Krisensituationen**  
(Ukraine-Krieg, Corona-  
Pandemie, Inflation etc.)

Herausforderungen des  
**Klimawandels** und der  
**Energiewende**

begrenzte/knappe  
**finanzielle Spielräume**  
bei Kreis und Kommunen

Geänderte **Wohn-  
Rahmenbedingungen**  
(höhere Boden- und  
Energiepreise etc.)

Defizite in der  
**Daseinsvorsorge**

Herausforderungen bei  
der **wohnortnahen  
Gesundheits- und  
Pflegeversorgung**

Rückgang des  
**ehrenamtlichen  
Engagements** und  
Vereinssterben

**Identifikationsverlust** bei  
der Bevölkerung

Rückzug von **Einzelhandel**  
und **Dienstleistungs-  
betrieben**

# Entwicklung Kreis Höxter

# Warum ein KEK?

## Ziel und Zweck

- KEK als „**Vision**“ und **Leitfaden** für die zukünftige, interkommunale Entwicklung des Kreises → **Beschreibung des wünschenswerten Zukunftsbildes 2040.**
- Herausarbeiten von zentralen **Handlungsfeldern** und Ableitung von **Zielen und Handlungsansätzen** bzw. konkreten **Maßnahmen.**
- Schaffung eines **dynamischen Handlungsrahmens**, der gemeinsam kontinuierlich angepasst, weiterentwickelt und aktualisiert werden kann und muss.
- Verständigung auf einen gemeinsamen Fahrplan für die Zukunft durch **politischen Beschluss** des KEK → Legitimation des KEK als Planungs- und Steuerungsinstrument.
- KEK als **Gemeinschaftsprojekt** von Verwaltung, Politik und Bevölkerung sowie Einrichtungen, Verbänden und Vereinen im Kreis.
- Aufzeigen von möglichen **Förderansätzen** bzw. Schaffung inhaltlicher und strategischer Grundlagen für die Antragstellung.

Wie soll sich der Kreis entwickeln? Was sind die wichtigsten Ziele und Maßnahmen?

# Warum ein KEK?

## Ziel und Zweck

## WO KANN DER KREIS EINFLUSS NEHMEN?

- **Gesundheitswesen** (z.B. Kreiskrankenhäuser, Gesundheitsämter)
- **Sozial- und Jugendhilfe** (z.B. Sozialleistungen, altersgerechte Infrastrukturen und Angebote)
- **Wirtschafts- und Tourismusförderung**
- weiterführende **Schulen**, Berufsschulen, Musik- und Volkshochschulen, **Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren**
- **Öffentlicher Personennahverkehr** (z. B. Buslinien, Schüler\*innenbeförderung)
- **Kreisstraßen** (Straßenbauverwaltung mit Straßenmeistereien)
- **Umwelt- und Naturschutz**
- **Forst und Landwirtschaftsverwaltung**
- **Ver- und Entsorgung** (z.B. Abfallwirtschaft, Versorgungsämter)
- geplante, fördernde und ausgleichende **Strukturpolitik** im Kreisgebiet
- ...

Was kann und soll der Kreis im Rahmen seiner Aufgaben und Zuständigkeiten konkret tun?

# Warum ein KEK?

## Schwerpunktthemen (für die ANALYSE)



# Der Weg zum KEK

### SCHRITT 1

#### Grundlagen- und SWOT-Analyse

*Wie ist die Ausgangssituation im Kreis?*

- Analyse der Entwicklung des Kreises bzw. der Kommunen
- Aufzeigen der künftigen zentralen Handlungsfelder und Querschnittsthemen sowie Prioritäten der weiteren Arbeit
- Betrachtung aller relevanten Themenfelder

➤ **Abschluss Analyse Anfang 2024**

### SCHRITT 2

#### Leitlinien, Ziele und Handlungsfelder

*Wie kann und soll der Kreis sich in den nächsten Jahren entwickeln?*

- Formulierung von Leitlinien und Zielen für die einzelnen Handlungsfelder und Querschnittsthemen
- Fokussierung auf die zentralen Themen/ Handlungsfelder für die künftige Entwicklung des Kreises
- Räumliches Leitbild → Berücksichtigung der teilräumlichen und kommunalen Spezifika

### SCHRITT 3

#### Handlungsprogramm

*Welche konkreten Projekte und Maßnahmen führen zum Ziel?*

- Festlegung kurz-, mittel- und langfristige KEK-Maßnahmen - „Prioritätenliste“
- „Projektpool“ mit weiteren Maßnahmen
- Umsetzungsvorschläge und Projektansätze
- Hinweise zu Förderansätzen
- Umsetzungsfahrplan und Qualitätsmanagement-aspekte

➤ **Fertigstellung KEK im Sommer 2024**

### SCHRITT 4

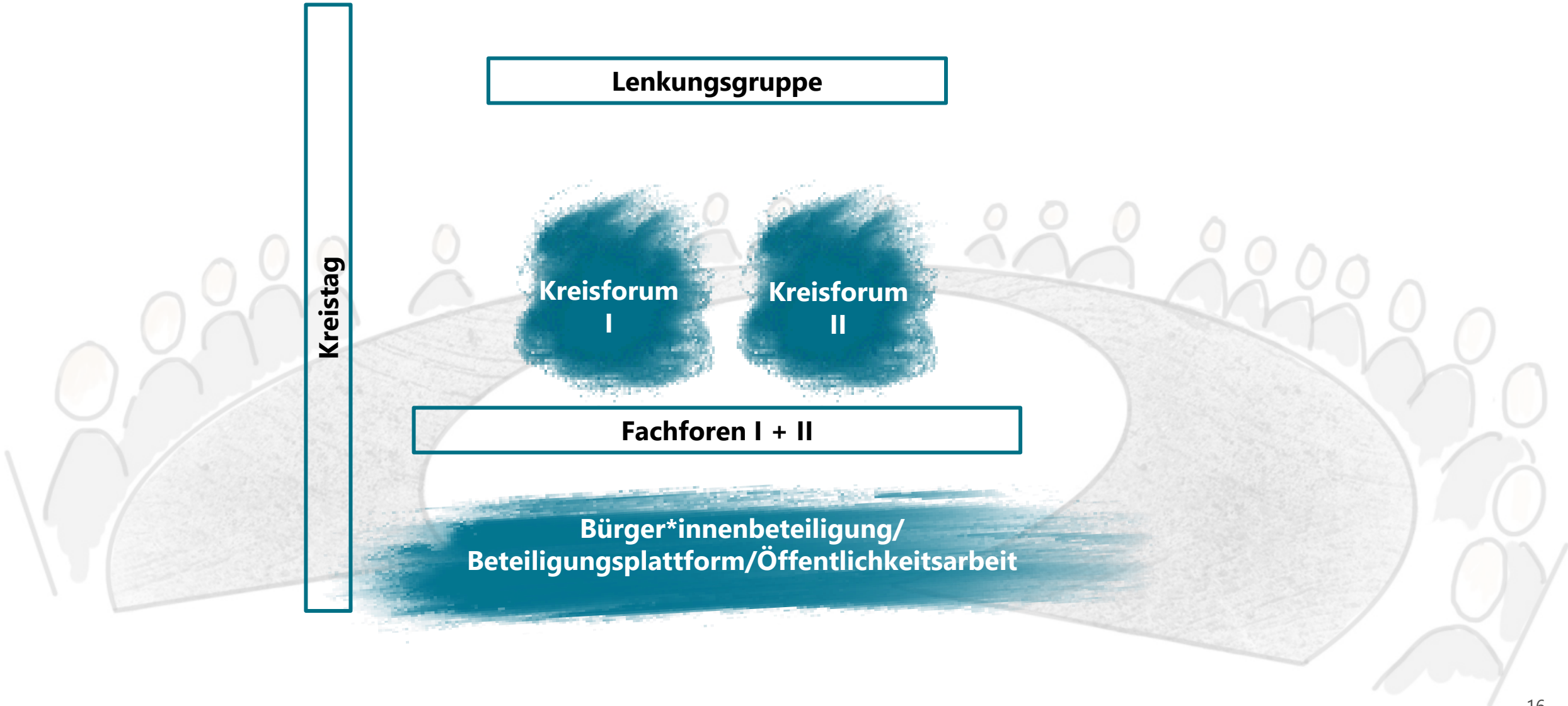
#### Politischer Beschluss des KEK

*Start in die Umsetzung!*

- Kontinuierliche Umsetzung:
  - kreiseigene Maßnahmen
  - Umsetzungsunterstützung durch den Kreis
  - Anreize durch den Kreis (z.B. Förderungen, Preise etc.)
- Evaluierung und Monitoring; bei Bedarf Anpassung und Weiterentwicklung des KEK
- Ausschöpfung der Förderkulissen von Land, Bund und EU sowie eigene Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten

# Der Weg zum KEK

KEK als Gemeinschaftsprojekt!





# Der Weg zum KEK

## Beteiligungsplattform

Information und Transparenz

Beteiligung

# ALLE INFOS AN EINEM ORT!

[www.zukunftplusx.de](http://www.zukunftplusx.de)



Quelle: Teutoburger Wald Tourismus, D. Ketz.  
screenshot der Projekthomepage

# Erste Ergebnisse Online-Bürgerbefragung

# Erste Ergebnisse Befragung

Überblick

**Laufzeit:** 25. September – 05. November 2023 (6 Wochen)

**Zielgruppe:** Bewohner\*innen und Besucher\*innen des Kreis Höxter

**Teilnahme:** 1778 Beantwortungen (vollständige Beantwortung von ca. 60%)

**Bewerbung:** Online über die Projekthomepage und städtische Homepages sowie über lokale Institutionen (Schulen) und die Presse (Pressemeldung)

## Themen:

- Stärken/Schwächen
- Erste Assoziationen
- Detaillierte Abfrage von verschiedenen Themenbereichen (z.B. Digitalisierung, medizinische Versorgung, Mobilität, Naturschutz, etc.)
- Maßnahmenvorschläge

BEFRAGUNG ZUM KREISENTWICKLUNGSKONZEPT HÖXTER

KREIS HÖXTER Die Region plus cima.

**Erste statistische Angaben (Angaben zu Ihrer Person)**


Welchem Geschlecht ordnen Sie sich zu?

männlich     weiblich     divers     keine Angabe

Wie alt sind Sie?

<input type="checkbox"/> unter 18 Jahre	<input type="checkbox"/> 56-65 Jahre
<input type="checkbox"/> 18-25 Jahre	<input type="checkbox"/> 66-75 Jahre
<input type="checkbox"/> 26-35 Jahre	<input type="checkbox"/> über 75 Jahre
<input type="checkbox"/> 36-45 Jahre	<input type="checkbox"/> keine Angabe
<input type="checkbox"/> 46-55 Jahre	

**Wo wohnen Sie?**

<input type="checkbox"/> Bad Driburg	
<input type="checkbox"/> Beverungen	
<input type="checkbox"/> Borgentreich	
<input type="checkbox"/> Brakel	
<input type="checkbox"/> Stadt Höxter	
<input type="checkbox"/> Marienmünster	
<input type="checkbox"/> Nieheim	
<input type="checkbox"/> Steinheim	
<input type="checkbox"/> Warburg	
<input type="checkbox"/> Willibadessen	
<input type="checkbox"/> Außerhalb des Kreises (Postleitzahl: _____)	

Wohnen Sie in der Kernstadt oder in einem Stadt-/Ortsteil?

Kernstadt     Stadt-/Ortsteil

Falls Sie nicht im Kreis Höxter wohnen, was ist der Grund für Ihren Besuch?

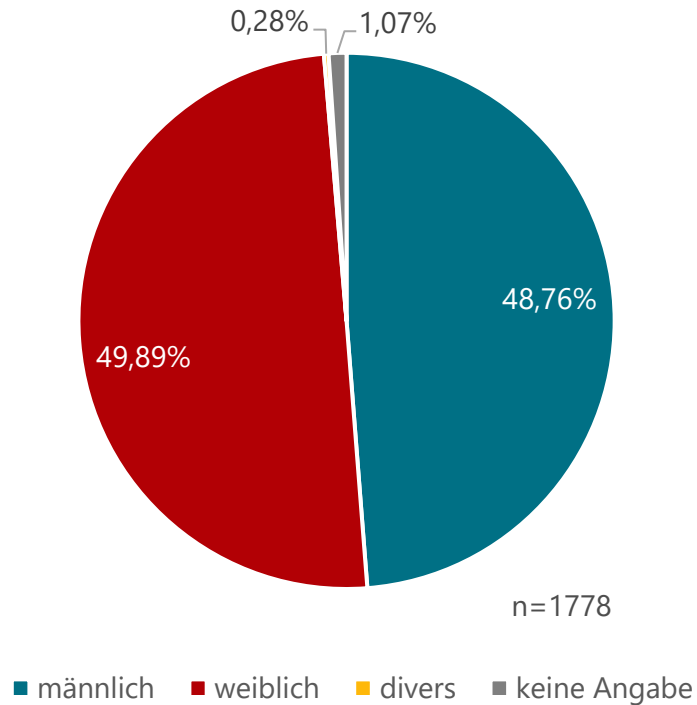
Arbeit     Tourismus     Familie/Freunde     Sonstiges: \_\_\_\_\_

Auszug aus der Befragung

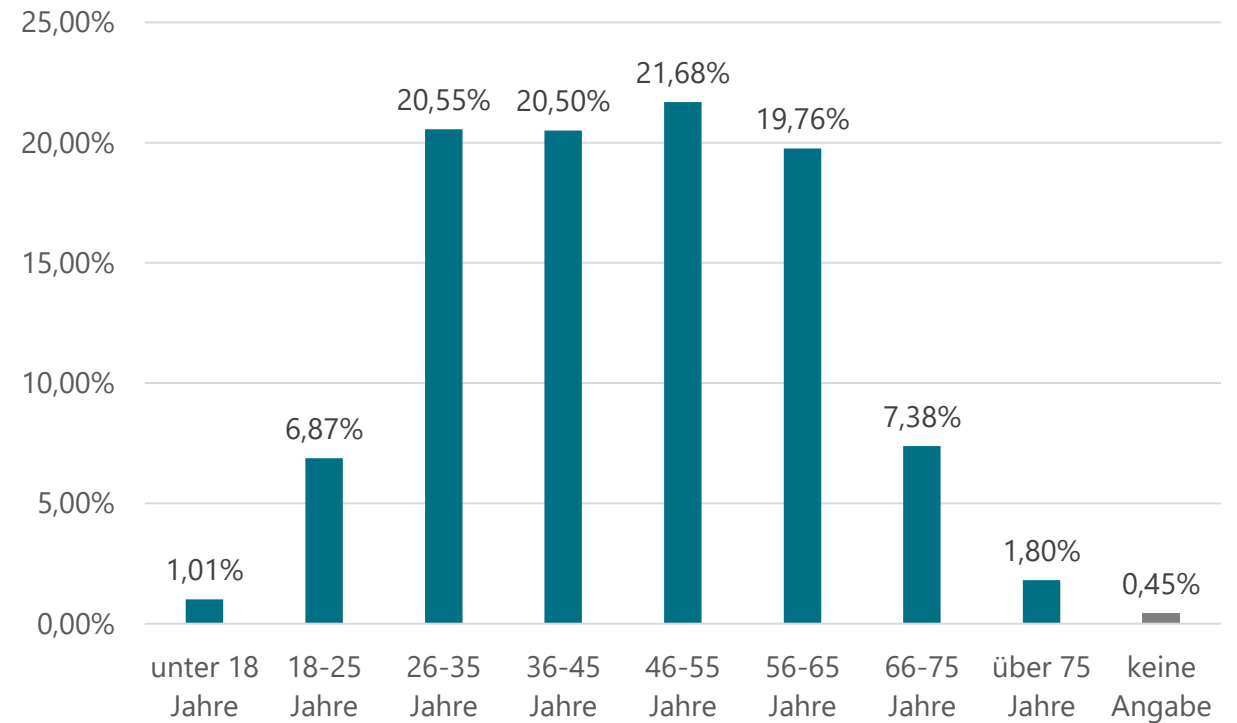
# Erste Ergebnisse Befragung

## Soziodemographische Angaben

### Geschlechterverteilung



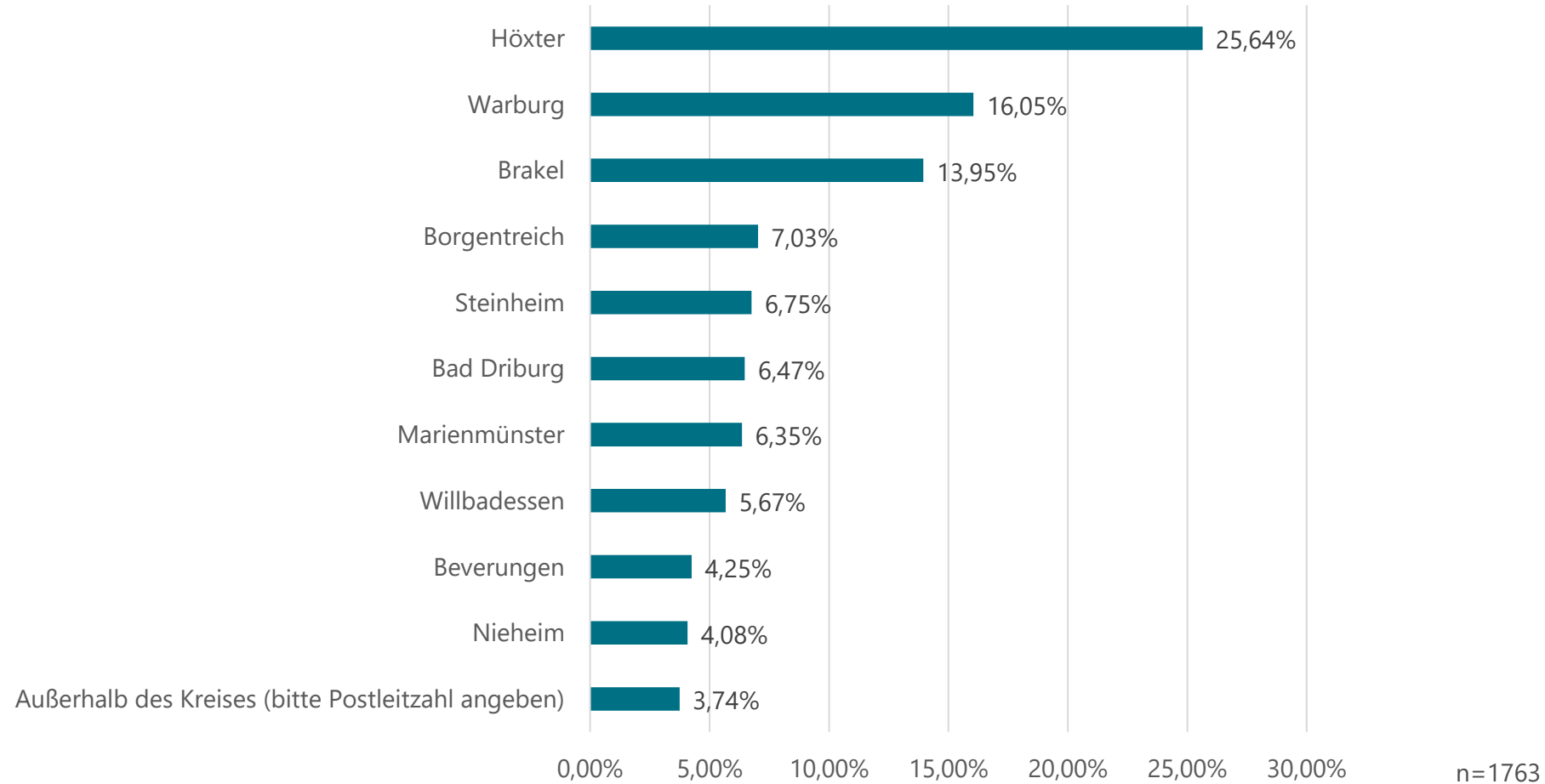
### Altersverteilung



# Erste Ergebnisse Befragung

## Soziodemographische Angaben

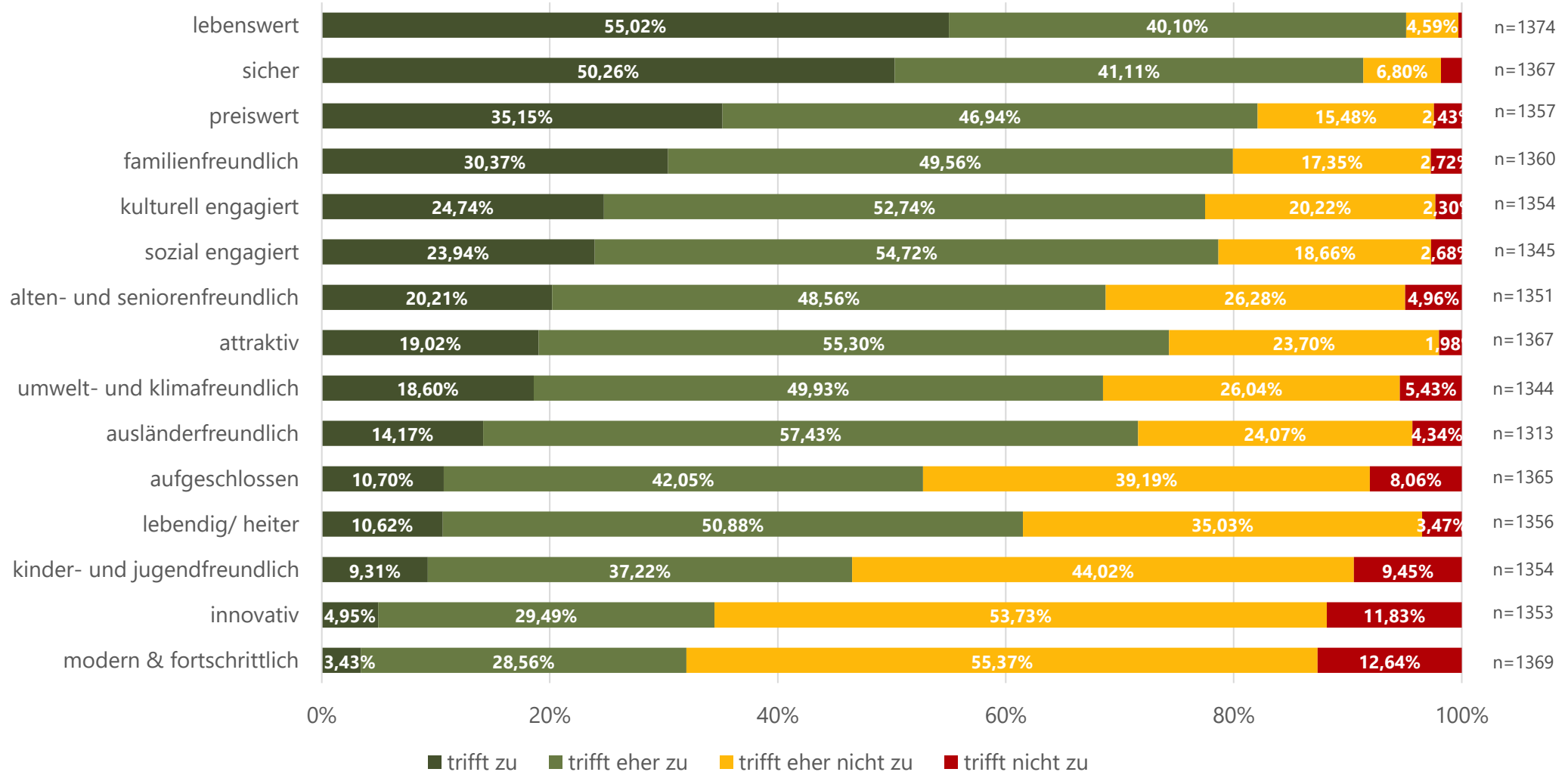
Wohnorte der Teilnehmer\*innen



# Erste Ergebnisse Befragung

Beschreibung/Wahrnehmung des Kreises

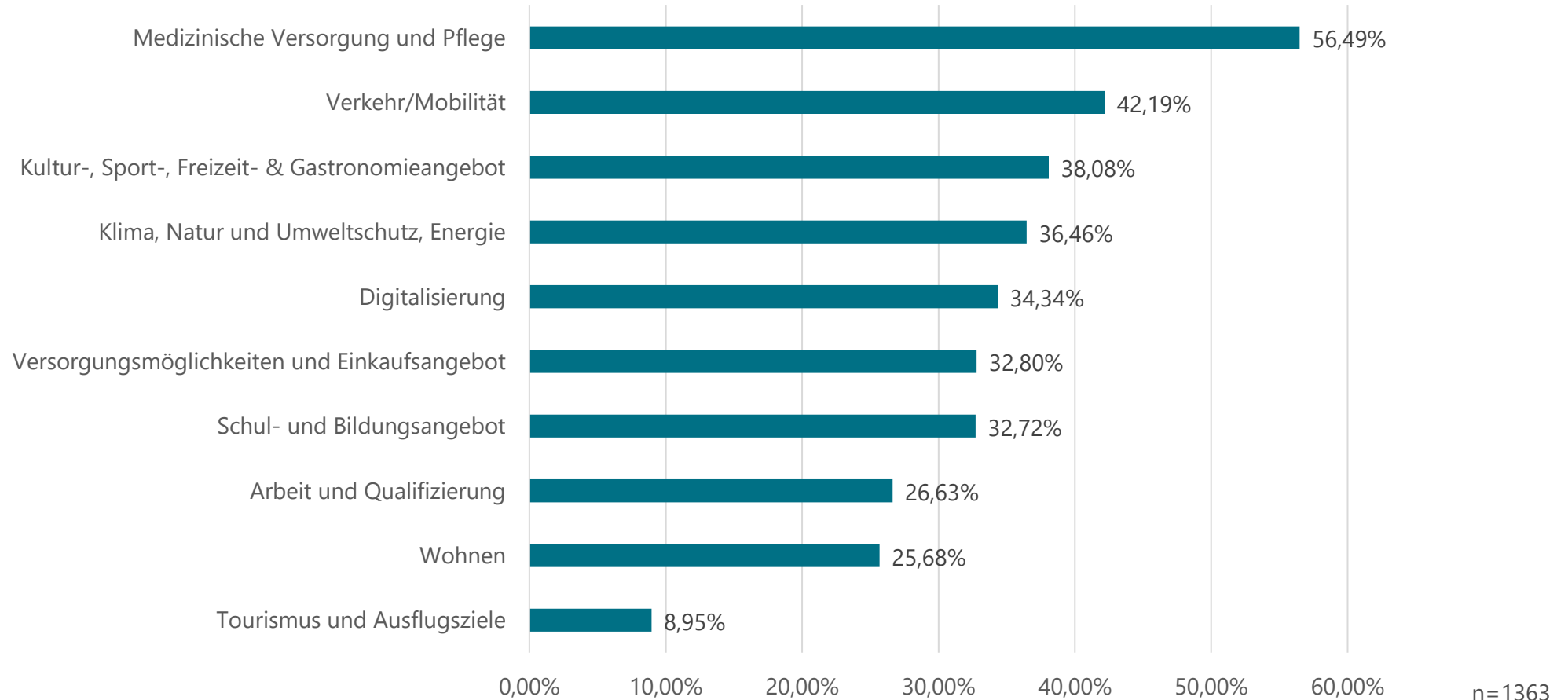
Wie würden Sie den Kreis Höxter beschreiben?



# Erste Ergebnisse Befragung

## Themengebiete

Welche dieser Themen ist mit Blick auf Ihren eigenen Wohnort besonders wichtig? Wählen Sie bitte bis zu 3 Themengebiete aus, die am wichtigsten sind.



# Ausblick



# Ausblick

Wie geht es weiter? Was sind die nächsten Schritte?

**Fach- und Kreisforum**

Dezember 2023

**Ende Analyse:**

Anfang 2024

**Öffentliche Beteiligung  
in der Konzeption/Bürgerwerkstatt:**

Frühjahr 2024

**Fertigstellung KEK:**

Sommer 2024

**Abschlussveranstaltung:**

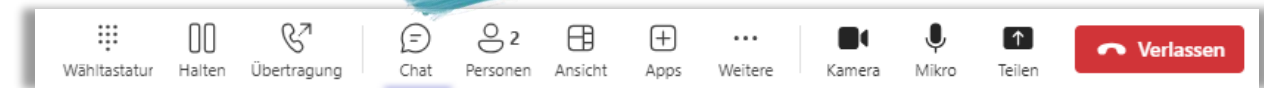
Sommer 2024



# Offene Diskussion: Fragen, Anregungen, Hinweise

# Jetzt sind Sie gefragt!

Teilen Sie uns über den Chat mit, was aus Ihrer Sicht die zentralen Herausforderungen und Themen für die zukünftige Entwicklung des Kreises sind.



Was ist in Ihrer Kommune besonders wichtig?

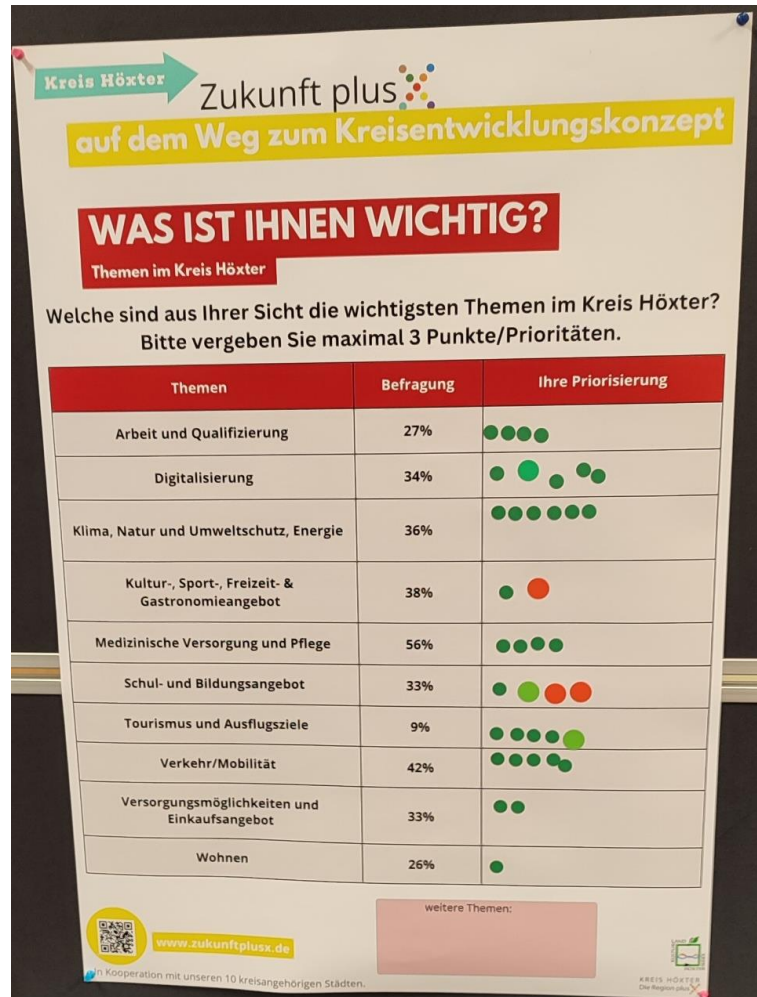
Was sind Stärken und Schwächen des Kreises?

**Vielen Dank, für Ihr Interesse!  
Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen  
unseren Kreis für die Zukunft zu gestalten!**

# Ergebnisse der Arbeitsphase

# Ergebnisse der Arbeitsphase

## Priorisierung der Themen



Themen	Befragung	Ihre Priorisierung
Arbeit und Qualifizierung	27%	●●●●●
Digitalisierung	34%	●●●●●●
Klima, Natur und Umweltschutz, Energie	36%	●●●●●●●
Kultur-, Sport-, Freizeit- & Gastronomieangebot	38%	●●●●●●●●
Medizinische Versorgung und Pflege	56%	●●●●●●●●●●
Schul- und Bildungsangebot	33%	●●●●●●●●●
Tourismus und Ausflugsziele	9%	●●●●●●●●●●●
Verkehr/Mobilität	42%	●●●●●●●●●●
Versorgungsmöglichkeiten und Einkaufsangebot	33%	●●●●●●●●
Wohnen	26%	●●●●●●●

Quelle: CIMA Beratung + Management GmbH

Quelle: CIMA Beratung + Management GmbH

# Ergebnisse der Arbeitsphase

## Stärken des Kreises

- Umwelt-Bildung (z.B. Haus Modexen)
- Veranstaltungsangebot
- Medizinische Versorgung vergleichsweise stark als ländlichere Region (Krankenhaus)
- Tourismus / Naherholung
- Bildungsstandort (Technische Hochschule OWL)
- Kulturangebot und starkes Ehrenamt
- Energiewende vorantreiben (Standort für erneuerbare Energien)
- Wohnen im Grünen

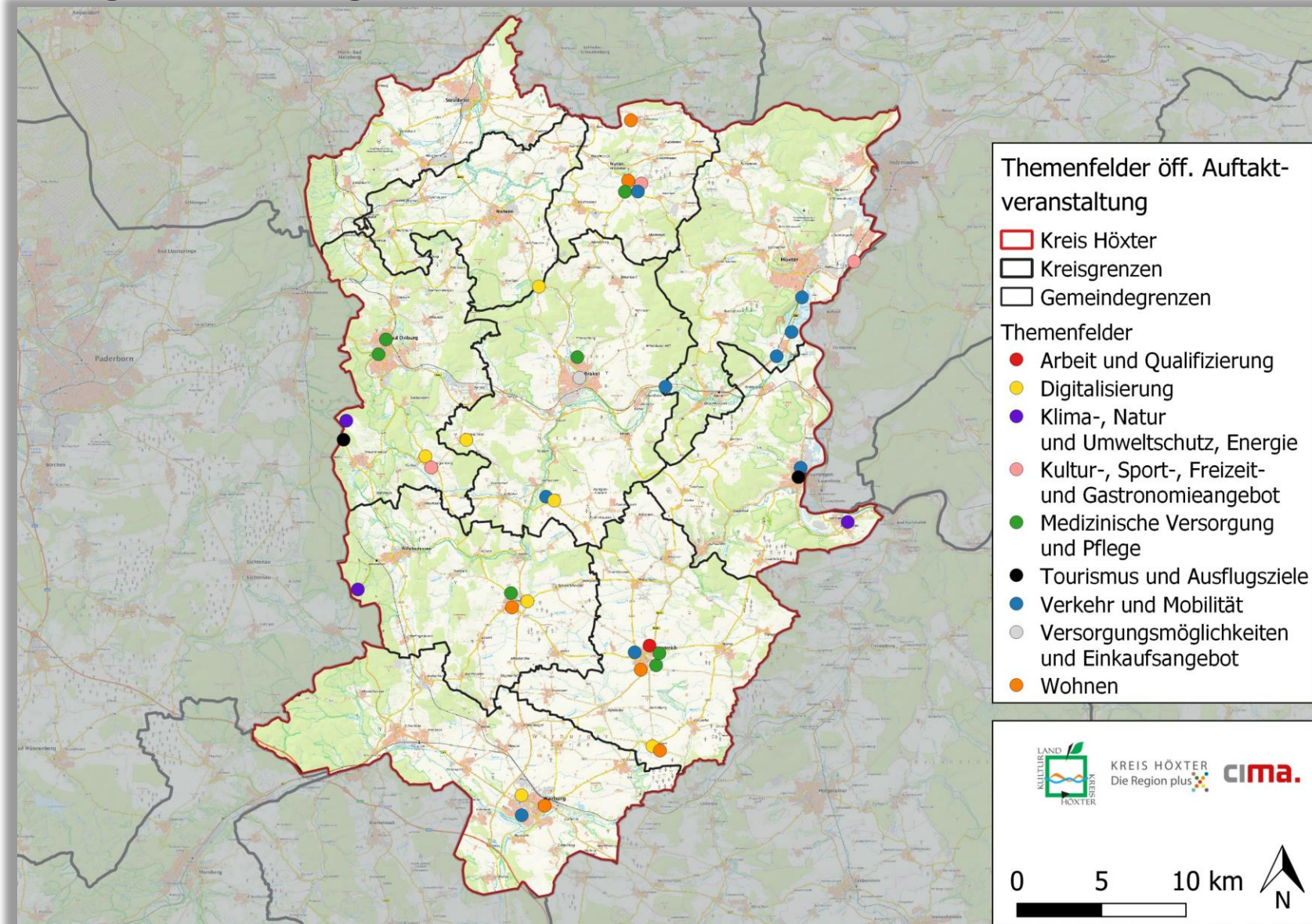
# Ergebnisse der Arbeitsphase

## Handlungsbedarfe des Kreises

- Ausweitung des Holibri-Gebietes (z.B. bis nach Marienmünster)
- Verbesserung der Radwegeverbindungen (z.B. Marienmünster – Bellersen)
- ÖPNV: Mehr Busse zu Stoßzeiten (Schulbusse)
- Mobilität auf der Schiene (Reaktivierung?)
- Nutzungsmix / integrierte Systeme in der Stadtentwicklung fördern (z.B. Umnutzung von gewerbl. Leerständen in Wohnraum)
- Plattform / HX-App schaffen: U.a. Mitfahrangebote Pendelverkehr, Veranstaltungsangebote
- Bürgerbus nach Bedarf für die Ortschaften
- WG-Wohnen für Senioren fördern
- Tourismus-Wirtschaft durch Nationalpark Egge stärken
- Vernetzungsangebote / gemeinschaftsstiftende Veranstaltungen / soziale Teilhabe (z.B. Integration Zugezogener, Austausch jung & alt)
- Attraktive Arbeitsplätze
- Bürokratieabbau

# Ergebnisse der Arbeitsphase

## Verortung der wichtigsten Handlungsfelder





## **Nutzungs- und Urheberrechte**

Die vorliegende Ausarbeitung ist durch das Gesetz über Urheberrecht und verwandte Schutzrechte (Urheberrechtsgesetz) und andere Gesetze geschützt. Die Urheberrechte verbleiben bei der CIMA Beratung + Management GmbH (cima).

Der/die Auftraggeber/in kann die Ausarbeitung innerhalb und außerhalb seiner/ihrer Organisation verwenden und verbreiten, wobei stets auf die angemessene Nennung der cima als Urheberin zu achten ist. Jegliche - vor allem gewerbliche - Nutzung darüber hinaus ist nicht gestattet, sofern nicht eine gesonderte Vereinbarung getroffen wird.

Veranstaltende von Vorträgen und Seminaren erwerben keinerlei Rechte am geistigen Eigentum der cima und ihrer Mitarbeitenden. Inhalte von Präsentationen dürfen deshalb ohne schriftliche Genehmigung nicht in Dokumentationen jeglicher Form wiedergegeben werden.

## **Haftungsausschluss gutachterlicher Aussagen**

Für die Angaben in diesem Gutachten haftet die cima gegenüber dem/der Auftraggeber/in im Rahmen der vereinbarten Bedingungen. Dritten gegenüber wird die Haftung für die Vollständigkeit und Richtigkeit der im Gutachten enthaltenen Informationen (u.a. Datenerhebung und Auswertung) ausgeschlossen.

**Bildnachweis:** sofern nicht anders gekennzeichnet CIMA Beratung + Management GmbH, Kreis Höxter, Pixabay